

Inhalt

Vorwort	XV
Einleitung	1
Brauweiler vor der Gründung der Abtei: Ein Blick auf die Siedlungsgeschichte bis zum Ende des 10. Jahrhunderts	3
Die Landschaft - Ur- und frühgeschichtliche Siedlungsspuren - Besiedlung in römischer Zeit - Die Zeit der fränkischen Landnahme - Brauweiler im Besitz der lothringischen Pfalzgrafen - Zur Herkunft des Ortsnamens	
Die Klostergründung durch den lothringischen Pfalzgrafen	11
Amt und politische Bedeutung der lothringischen Pfalzgrafen - Die Brauweiler Hochzeit - Die Söhne und Töchter des Pfalzgrafenpaares - Überlegungen zur Gründung eines Familienklosters - Klostergründung und Tod der Pfalzgräfin - Die wirtschaftliche Ausstattung des Klosters durch den Pfalzgrafen - Regelung der Vogtei und Tod des Pfalzgrafen	
Richeza - Königin von Polen und Wohltäterin des Klosters	22
Die „Gnesener Vereinbarung“ zwischen Kaiser Otto III. und Herzog Boleslaus I. - Richeza, Königin von Polen - Richezas Sohn Kasimir, Erneuerer Polens - Richeza in Deutschland - Die Entscheidung zum Bau einer neuen Klosterkirche in Brauweiler - Regelung der Rechtsverhältnisse des Familienklosters - Richeza bestimmt ihre Grabstätte in Brauweiler - Richezas bedeutendste Schenkung: Klotten an der Mosel	
Das Kloster im Rechtsstreit mit Kölner Erzbischöfen:	
Die Auseinandersetzung um das Moselgut Klotten	28
Erzbischof Anno II. von Köln und seine Politik - Annos erste Begegnung mit Richeza - Annos Vorgehen gegen den Pfalzgrafen Heinrich - Anno und das pfalzgräfliche Kloster in Brauweiler - Richezas Tod und der Ausbruch des Streites um Klotten - Annos Motive - Annos späte Rechtfertigung - Richezas Vertrag mit dem Würzburger Bischof - Wer gründete das Stift Maria ad Gradus in Köln? - Annos Handeln aus der Sicht der Brauweiler Mönche - Eine personelle Veränderung in Brauweiler - Der neue Abt Wolfhelm ruft den Klosterpatron zu Hilfe - Wolfhelm wendet sich an König und Papst - Die Rache des Kölner Erzbischofs Hildolf - Der Brauweiler Klosterpatron greift ein - Das Ende der Auseinandersetzung: Die Rückgabe Klottens durch Erzbischof Hermann III. von Köln	
Die Stiftung der Königin Richeza:	
Neubau von Kirche und Kloster im 11. Jahrhundert	43
Der Bau der „Richeza-Kirche“ - Baugestalt und Ausstattung der Kirche - Bedeutende Vorbilder für die Kirche der Königin Richeza - Nur noch wenige Bauspuren - Die übrigen Bauten des Abtes Wolfhelm - Wolfhelm, ein hochverdienter Abt	
Umfangreiche Bautätigkeit im 12. und 13. Jahrhundert:	
Die heutige Kirche und ein neues Kloster entstehen	54
Der Baubeginn der heutigen Kirche - Erster Bauabschnitt: Die Westturmanlage entsteht - Zweiter Bauabschnitt: Das Langhaus entsteht - Bernhard von Clairvaux in Brauweiler - Ein Briefwechsel zwischen Abt Geldolf und Hildegard von Bingen wegen der Heilung einer besessenen Frau -	

Baunachrichten über die Errichtung neuer Klostergebäude mit einem neuen Kreuzgang - Theorien zur Baudatierung des östlichen Kreuzgangflügels - Die Vollendung des Kreuzgangquadrats - Der Kapitelsaal - Romanischer Portalbogen aus Brauweiler (um 1160-70), heute Hessisches Landesmuseum Darmstadt - Pläne zur Vollendung des dritten Kirchbaus und eine mißglückte Kollekte - Beginn der Arbeiten am Ostbau der Kirche: Der Umbau der Krypta - Baubeginn der Choranlage und Unterbrechung durch eine Brandkatastrophe - Wiederaufnahme und Beendigung der Bauarbeiten am Ostbau der dritten Kirche - Das Ende der mittelalterlichen Bautätigkeit

Zwischen Verfall und Reform: Die Krisen des 13. bis 15. Jahrhunderts 81

Die Herkunft der Klostergüter bis zum Ende des 12. Jahrhunderts - Beginn einer ungünstigen Entwicklung - Ursachen der Krise aus der Sicht der Mönche von Brauweiler - Andere Ursachen für den Verfall: Negative Veränderungen im monastischen Leben - Ein anderes Problem: Die Herkunft der Mönche - Beginn der Krise und erste Gegenmaßnahmen - Verkauf von Grundbesitz - Gütertrennung zwischen Abt und Konvent im Jahre 1255 - Bestandsaufnahme der Schulden und ein Schuldentilgungsplan unter Abt Heinrich I. von Rennenberg - Erste Auseinandersetzung mit dem Vogt und die Brauweiler Urkundenfälschungen - Der Zwischenschied des Albertus Magnus im Jahre 1277 - Die Erneuerung der Gütertrennung vom Jahre 1255 - Schlacht bei Worringen: Die Abtei dokumentiert noch einmal ihre Treue zum Kölner Erzbischof - Beginn des krisenreichen 14. Jahrhunderts: Hungersnöte - Der Guß der Misericordia-Glocke zur Vertreibung der „Geister des Bösen“ - Die doppelte Abtswahl von 1313 und ihre Folgen - Die wirtschaftliche Lage unter Abt Friedrich von Senheim - Ein „Zwangsaufsichtsrat“ aus Gläubigern als Berater des Abtes - Klosterrechnungen und klösterliche Buchführung im 14. Jahrhundert - Hoher Lebensstandard der Mönche und sorglose Wirtschaftsführung - Folgen der Pest von 1349 - Erneuter Streit mit den Vögten - Kauf der Vogtei durch das Kloster - Hilfe durch den Komtur des Johanniterordens in Köln - Neuregelung der Vogtei - Beamte des Klosters im 14. Jahrhundert, Neuordnung der Gerichtsbarkeit und Guß der Gerichtsglocke - Schäden durch Überfälle und Brandschatzungen - Erneute Reduzierung der Zahl der Mönche und bisherige Konventsstärken - Zeitweilige Besserung der Verhältnisse unter Abt Heinrich II. Vridach - Ende der ruhigen Zeit: Ein teurer Prozeß und erneute Übergriffe auf Klostergut - Die Lebensweise der Brauweiler Mönche am Vorabend der Reform - Die Statuten des Abtes Arnold III. Quad - Die vergeblichen Bemühungen des Abtes Eberhard II. von Galen

Die Einführung der Bursfelder Reform 111

Die Vorgänge nach der Klosterchronik - Eine merkwürdige Chronologie und ihre Gründe - Offene Fragen zur Reform in Brauweiler - Die Mönche des Reformkonvents - Der Tod Abt Eberhards II. von Galen und die Inkorporierung Brauweilers in die Bursfelder Kongregation

Das Kloster im Verband der Bursfelder Kongregation 115

Schwieriger Neubeginn in einer feindlich gesinnten Umwelt - Einbindung Brauweilers in die Bursfelder Kongregation - Die Wende durch eine Mißernte - Bau eines Back- und Brauhauses - Einrichtung eines Weinausschanks - Ein folgenschwerer Diebstahl - Abschluß der wirtschaftlichen Konsolidierungsphase und Wiederaufnahme der Bautätigkeit an Kirche und Klostergebäuden unter Abt Johannes I. von Wied - Weiterhin eine positive Entwicklung trotz mehrerer Unglücksfälle - Baumaßnahmen und Förderung der Wirtschaft unter Abt Hermann III. Laer - Die Stiftungen des Abtes Hermann III. Laer - Die Rechnungen von 1530/31 - Veränderungen im Konvent seit 1467

Kaiserlicher und königlicher Besuch im 16. und 17. Jahrhundert 129

Kaiser Maximilian I. und sein Besuch am Stiftergrab - Weitere hohe Besucher: Kaiser Karl V. und König Ferdinand I. - Eine Königin im Dormitorium der Mönche

Die Wappenverleihung im 16. Jahrhundert 133

Das große Wappenprivileg aus der kaiserlichen Kanzlei in Augsburg - Das Wappen und die Begründung seiner Verleihung - Der Inhalt der Urkunde - Politische Hintergründe der Wappenverleihung - Das Wappen als Mittel zur Hebung des äußeren Ansehens der Abtei

Kriegsnöte und andere Katastrophen	138
Kriegsnöte: <i>Der staufisch-welfische Thronstreit - Die Fehde zwischen dem Kölner Erzbischof und dem Herzog von Jülich - Der Limburgische Erbfolgestreit und die Schlacht bei Worringen - Der Burgunderkrieg und die Belagerung von Neuss - Der Kölnische oder Truchsessische Krieg - Der Jülich-Klevische Erbfolgestreit - Der Dreißigjährige Krieg - Durchziehende Heere - Feuersbrünste - Seuchen und Pest - Erdbeben - Unwetter und Mäuseplagen</i>	
Die unruhige Zeit der Glaubenskämpfe	154
Die Jahrzehnte zwischen Wappenverleihung und Dreißigjährigem Krieg - Hexenverfolgungen - Neuer Abteibesitz im Rheingau - Brauweilers Anteil an der Katholischen Reform - Zwei auswärtig tätige Mönche: Joachim von Kamphausen und Petrus Heister - Vom Mönch zum Weihbischof: Die Karriere des Adamus Adami - Die mißglückte Gründung des Seminars der Bursfelder Benediktinerkongregation in Köln	
Blütezeit im Barock	166
Die ersten Jahre nach dem Dreißigjährigen Krieg - Disziplinschwierigkeiten bis zum Ende des 17. Jahrhunderts: „ <i>Krieg in der Welt und Krieg im Kloster</i> “ - Die Klosterschule - Die Wiedererrichtung des Kölner Seminars der Bursfelder Kongregation - Gelehrte Brauweiler Äbte und Mönche - Barock, Zeit katholischer Erneuerung - Einführung des Missale Romanum - Erste Veränderungen im Innern der Abteikirche - Verleihung der Mitra an den Abt von Brauweiler - Barocke Umgestaltung des Chorraumes und Versetzung des Stiftergrabes - Eingriffe in die Bausubstanz der Klosterkirche, Versetzung von Altären und Grabmälern - Anschaffung kostbarer Ausstattungsstücke für die Kirche - Eine denkwürdige Begegnung in Brauweiler: Erzbischof und Kurfürst Joseph Clemens von Köln und das Portrait seines mittelalterlichen Vorgängers Hermann II.	
Die Abtei und ihr Territorium: Die Herrlichkeit Brauweiler	186
Die Größe der Herrlichkeit Brauweiler - Die Brauweiler Äbte, weltliche Herren der Herrlichkeit Brauweiler - Die Äbte als geistliche Herren: <i>Die Laurentiuskapelle und die Seelsorge in Brauweiler - Die Sintherner Pfarrkirche und ihre Pfarrer - Die Kapelle in Glessen, eine Filialkirche von Sinthern - Die Widdersdorfer Pfarrkirche und der Bau einer Schule - Die Kapelle in Kleinkönigsdorf - Die auswärtigen Kirchen im Bereich des Moselbesitzes der Abtei - Eine weitere auswärtige Kirche: St. Martinus in Zons</i> - Das Kloster als geistig-religiöser Mittelpunkt der Herrlichkeit Brauweiler: <i>Die Reliquien des Klosters - Reliquienverehrung - Besondere Feste, Ablässe und Prozessionen - Wallfahrten zum hl. Nikolaus</i>	
Das Kloster im 18. Jahrhundert	
unter den Äbten Beda Groten und Amandus Herriger	203
Die letzten Bursfelder Generalkapitel in Brauweiler - Die wirtschaftliche Entwicklung des Klosters bis zum Einmarsch der Franzosen - Die landwirtschaftlichen Verhältnisse in der Herrlichkeit Brauweiler während des 18. Jahrhunderts - Baumaßnahmen unter Abt Beda Groten - Die kurze Amtszeit von Abt Beda Groten - Verbindungen zum Benediktinerinnenkloster Neuwerk bei Gladbach - Der Tod von Abt Beda Groten in Köln - Abt Amandus Herriger, eine „ <i>Zierde des Ordens</i> “ - Erwerb neuer Reliquien für das Kloster - Übertragung der Sitzfigur des hl. Nikolaus aus der Krypta in die Oberkirche - Grußadresse an den Trierer Erzbischof und Kurfürst Clemens Wenzeslaus - Lästige Prozesse und Rechtsstreitigkeiten - Ordnen des Klosterarchivs - Die Klosterbibliothek und die Frage nach der Existenz eines Skriptoriums in der Abtei - Die Bibliothek der Sintherner Pfarrer - Reparatur- und Baumaßnahmen im Klosterbereich unter Abt Amandus Herriger - Baumaßnahmen auf den Moselbesitzungen Klotten und Mesenich - Der Tod des Abtes Amandus Herriger und sein Epitaph	
Baumaßnahmen und klösterliches Leben	
zur Amtszeit von Abt Anselm Aldenhoven	230
Anselm Aldenhoven, der letzte der Brauweiler Äbte - Der Bau der barocken Klostergebäude durch den Baumeister Nikolaus Lauxen - Die Privatgemächer und der Empfangsraum des Abtes - Der große Saal, der sog. „ <i>Kaisersaal</i> “ - Die weiteren Innenräume und ihre Nutzung - Die barocke Vor-	

halle der Kirche - Eine barocke Gartenanlage: „*des Convents garten*“ - Klosterhaushalt und Ernährung der Mönche - Bedienstete des Klosters und ihre Tätigkeiten - Lieferanten und Handwerker des Klosters - Ärzte, Apotheker und Medikamente - Neuanschaffungen für den Haushalt und Reparaturen - Beleuchtung und Heizung - Neuanschaffung und Ausbesserung von Kleidungsstücken der Mönche - Weitere Anschaffungen - Nachrichten über die Kirche und besondere kirchliche Feste - Die Ausstattung des Klosters - Die Ausstattung der Abteikirche - Der klösterliche Gutshof in Brauweiler

Abtei und Herrlichkeit Brauweiler

während der ersten Jahre französischer Herrschaft am Rhein 271

Die Revolution in Frankreich und ihre Folgen für die Kirche - Revolutionskrieg und Bedrohung des Rheinlandes - Erneute Kriegsgefahr und das Veto des Abtes von Brauweiler - Der Krieg kommt näher - Flucht der Brauweiler Mönche, Plünderung der Abtei und Einmarsch der Franzosen - Brauweiler nach dem Einmarsch der Franzosen: Zerstörungen im Kloster und Belegung der Gebäude durch französisches Militär - Beschlagnahme von Büchern der Klosterbibliothek durch den französischen Kunstkommisсар Serolt - Rückkehr der ersten Mönche ins Kloster und Stimmung in der Brauweiler Bevölkerung ihnen gegenüber - Dr. Franz Aldenhoven, der Nachfolger des geflohenen Brauweiler Schultheißen - Eine erfolgreiche Beschwerde des Franz Aldenhoven - Klagen aus Brauweiler über den neuen Schultheißen - Requisitionen, Einquartierungen und andere Kriegslasten - Abholzen der Brauweiler Forste und Holzrequisitionen - Von der **Munizipalität** Brauweiler zur „*Mairie de Freimersdorff*“ - Rückgewinnung der klösterlichen **Selbstverwaltung** und Rückkehr aller geflohenen Mönche - Kontributionen, Steuern sowie **andere Abgaben** und ihre Folgen für den Klosterhaushalt - Soldaten und zwei Generäle im Kloster - **Konvent** und Klosterleben während der Jahre der Besetzung des Rheinlandes - Propst Petrus **Vlatten** und die Verbindung nach Klotten - Kontakte zu anderen auswärtigen **Konventsmitgliedern** - Trotz eigener Wirtschaftsprobleme: Almosen für Arme und zur Unterstützung notleidender **Klostergemeinschaften** - Abonnierte Zeitungen und die Stellung der Mönche zu den Ideen der **Französischen Revolution**

Die letzten Jahre der Abtei und ihre Aufhebung im August 1802 322

Politischer Umbruch - Anschluß der linksrheinischen Gebiete an Frankreich und der Aufruf des Regierungskommissars Rudler - Erste Maßnahmen gegen Kirche und Geistlichkeit - Erste Registrierung der Brauweiler Mönche im Januar 1798 - Erste Inventarisierung der Einrichtung von Kirche und Kloster - Weitere Einschränkungen der Freiheit von Kirche und Ordensgemeinschaften - Verbot von Prozessionen und christlichen Symbolen in der Öffentlichkeit - Fronleichnamsprozession 1798 in Brauweiler und „ein Paket für den Kommissar“ - Das Schicksal des gotischen Brauweiler Hagelkreuzes - Einführung des republikanischen Kalenders und andere Bestimmungen - Das Inventar vom 2. August 1798 - Erneute Registrierung der Brauweiler Konventsmitglieder - Klosterleben zwischen Furcht und Hoffnung - Napoleon und die Abwendung von der revolutionären Kirchenpolitik - Erneute Registrierung der Brauweiler Konventsmitglieder im Sommer 1801 - Abt Anselm Aldenhoven zelebriert ein Hochamt in der ehemaligen Jesuitenkirche St. Mariae Himmelfahrt zu Köln - Das Konkordat von 1801 und die Neugestaltung des Verhältnisses von Staat und Kirche - Eine Folge des Konkordats: Brauweiler gehört nun zum neugegründeten Bistum Aachen - Das „**Suppressionsgesetz**“ vom 20. Prairial X (= 9. Juni 1802) - Versiegelung des Archivs der Abtei im Brauweiler Hof zu Köln - Der Aufhebung des Klosters entgegen - Vierzehn Tage im Thermidor des Jahres X: Kommissar Sibiller verheimlicht die Abtei Brauweiler auf - „Gewinner des Säkularisationsgeschäftes“ und die Suche nach Mönche - Die Anfänge der Pfarre in Brauweiler - Die letzten Lebensjahre von Abt Anselm Aldenhoven

Exkurs

Benediktinisches Leben heute

von Franziskus Berzdorf OSB

378

Anhang

Brauweiler in Sage und Legende	388
Vorbemerkung	
1. Wie Brun von Mansted[t]en die zerstörte Medarduskapelle fand	
2. Wie die Medardusreliquien nach Brauweiler kamen	
3. Wie Ezzo seine Gemahlin bei einem Brettspiel gewann	
4. Wie der Maulbeerbaum nach Brauweiler kam	
5. Warum Brauweiler als Ort für die Klostergründung ausgewählt wurde	
Die Brauweiler Geschichtsquellen	392
1. Schriftliche Quellen zur Abteigeschichte	
1.1 <i>Annales Brunwilarenses</i> (Brauweiler Annalen)	
1.2 <i>Brunwilarensium monasterii fundatorum actus</i> (Taten der Gründer des Klosters Brauweiler)	
1.3 <i>Chronicon Brunwylrense</i> (Brauweiler Chronik)	
1.4 <i>Acta Abbatum Brauweilerensium</i> (Brauweiler Abtsakten)	
1.5 <i>Vita Wolfhelmi</i> (Die Lebensbeschreibung des Abtes Wolfhelm)	
1.6 <i>Liber S. Nicholai episcopi in Brunwilre</i> (Buch des hl. Bischofs Nikolaus in Brauweiler)	
1.7 Sog. „Altes Repertorium“	
1.8 Urkunden	
1.9 Rechnungen	
1.10 Das Einnahmen- und Ausgabenbuch von 1792 bis 1802	
1.11 Akten aus der Zeit der französischen Herrschaft am Rhein und über die Aufhebung der Abtei	
2. Bildquellen zur Abteigeschichte	
2.1 Vier Blei- und Silberstiftzeichnungen aus dem Kloster, um 1520/30	
2.2 Das Stifterbild von 1657	
2.3 Die Bildnisse der Stifter und der Äbte der Abtei	
2.4 Ein einzelnes Portrait des Abtes Anselm Aldenhoven	
2.5 Ein barockes Gemälde mit Mönchen der Abtei Brauweiler und Nonnen des Klosters Neuwerk	
2.6 Ansicht der Abtei Brauweiler von Südosten, 1795	
Die Glocken der Abteikirche	405
Vorbemerkung	
1. Die Läuteordnung der Abtei Brauweiler	
2. Anzahl, Größe und Namen der Brauweiler Glocken	
3. Zu den Nachrichten der Klosterchronisten über den Guß von Glocken	
4. Eine Nachricht über die Glocken der zweiten Klosterkirche	
5. Die Glocken im großen Turm der dritten Klosterkirche	
5.1 Die Misericordia-Glocke von 1300	
5.1.1 Motive für die Wahl des Glockennamens	
5.1.2 Herkunft und theologische Aussage der Glockeninschrift	
5.2 Die Nikolaus- und Medardusglocke oder Gerichtsglocke von 1394	
5.3 Umgüsse älterer Glocken im 16. und 17. Jahrhundert	
5.3.1 Umguß der Nikolaus- und Medardusglocke	
5.3.2 Umguß der Marienglocke	
6. Die Glocken im kleinen Turm (Dachreiter) der Abteikirche	
7. Die Glocken nach der Aufhebung des Klosters 1802	
8. Die nach dem Zweiten Weltkrieg angeschafften Glocken	
Die Herrlichkeit Brauweiler im Jahre 1670: Tabellen zur Größe der Siedlungen sowie zur Gliederung der landwirtschaftlichen Nutzfläche nach Nutzungsart und Zugehörigkeit zu den verschiedenen sozialen Gruppen und zur Abtei Brauweiler	417
Vorbemerkung	
Tabelle 1: Die Größe der Siedlungen und die zugehörige landwirtschaftliche Nutzfläche, aufgegliedert nach Nutzungsarten und Besitzverteilung	

- Tabelle 2: Die sozialen Gruppen und ihr Besitzanteil am Ackerland innerhalb der Herrlichkeit Brauweiler sowie die Anzahl ihrer Höfe und Betriebe
- Tabelle 3: Das zur Abtei Brauweiler gehörende Ackerland (Besitz, Pachtland und verpachtetes Land) innerhalb der Herrlichkeit Brauweiler im Vergleich mit dem gesamten Ackerland in geistlichem Besitz sowie mit dem Gesamtackerland (einschl. dem Besitz des Adels und der Bauern)
- Karte: Besitzanteil der sozialen Gruppen am Ackerland und die Zahl der Gehöfte und Hausmannshäuser in der Herrlichkeit Brauweiler im Jahre 1670

Die Gärten der Abtei Brauweiler 427

Die Quellen - Ältere Nachrichten über Klostergärten - Nachrichten über Klostergärten bis zur Aufhebung der Abtei - Die Lage der Klostergärten - Eine barocke Gartenanlage: „des Convents-garten“ - Von den alten Klostergärten zum modernen Abteipark

Bericht der Brauweiler Mönche vom 4. Februar 1795 über die Zerstörungen in der Abtei Brauweiler und Rechtfertigung gegen den Vorwurf der Emigration, zugleich Antrag auf Wiedererlangung der Selbstverwaltung ihrer Güter 437

1. Deutsche Version

2. Französische Version in deutscher Übersetzung

Der Brauweiler Konvent zur Amtszeit von Abt Anselm Aldenhoven 1778-1802 445

Vorbemerkung

1. Der Konvent bei der Wahl von Abt Anselm Aldenhoven im Jahre 1778

2. Der Konvent im Jahre 1793

3. Der Konvent während der Zeit der französischen Herrschaft

3.1 Der Konvent im Jahre 1798

3.1.1 Die Liste vom 24. Nivôse VI (= 13. Januar 1798)

3.1.2 Die Liste vom 16. Thermidor VI (= 3. August 1798)

3.2 Der Konvent im Jahre 1801

3.2.1 Die Liste vom 15. Prairial IX (= 4. Juni 1801)

3.3 Der Konvent im Jahre 1802 bei der Aufhebung der Abtei

3.3.1 Die Liste vom 28. Thermidor X (= 16. August 1802)

Die Verhandlung über die Aufhebung der Abtei im August 1802

Protokoll - Procès-Verbal - vom 28. Thermidor X (= 16. August 1802) 466

Faksimiliertes Original und deutsche Übersetzung

Die Äbte von Brauweiler und ihre Gräber 472

Zeittafel zur Abteigeschichte 474

Erläuterung der wichtigsten Fachbegriffe 483

Quellen- und Literaturverzeichnis 488

Abkürzungsverzeichnis 499

Abbildungsnachweis 500

Grundriß der Klosteranlage 503